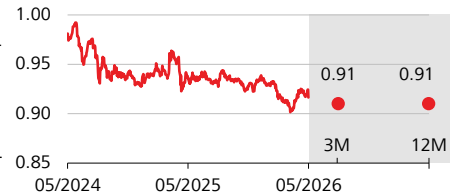


Währungsupdate

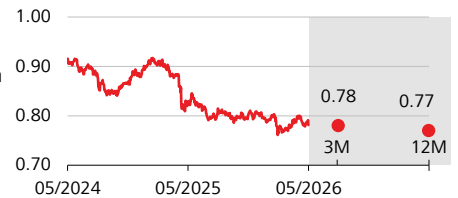
EUR/CHF

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat ihre Leitzinsen im April stabil gehalten. Die Währungshüter beobachten jedoch mit Sorge den zunehmenden Inflationsdruck im Währungsraum. Vor diesem Hintergrund preisen die Marktteilnehmer eine Anhebung der Zinsen im Sommer ein. Das hat den Euro im vergangenen Monat über weite Strecken gestützt. Von den trotz des durch die USA verkündeten Pro-Forma-Kriegsendes im Nahen Osten anhaltenden Unsicherheiten dürfte der Schweizer Franken derweil perspektivisch profitieren. Wir prognostizieren deshalb eine Seitwärtsbewegung des Devisenpaares EUR/CHF leicht unter dem aktuellen Kursniveau, bei 0.91.



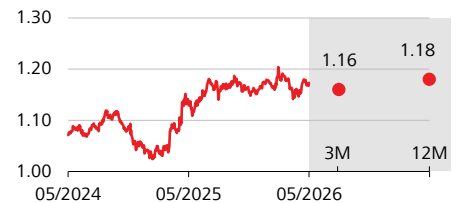
USD/CHF

Die US-Notenbank Fed hat ihren Leitzins Ende April unangetastet gelassen. Damit gibt sie der Stützung des Arbeitsmarktes gegenüber der Inflationsbekämpfung weiterhin den Vorzug. Der Dollar hat derweil im April einen Teil seiner nach Ausbruch des Nahost-Konfliktes gemachten Kursgewinne zum Schweizer Franken wieder abgegeben. Per Ende Monat resultierte ein Verlust von 2.3%. Perspektivisch dürften die schwächelnde US-Konjunktur, der kriegsbedingte Inflationsanstieg, der chronisch defizitäre Staatshaushalt sowie die erratische Politik von Präsident Trump zurück in den Fokus der Marktteilnehmer rücken. Wir haben unsere USD/CHF-Prognosen leicht nach unten revidiert.



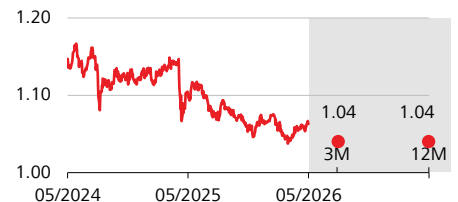
EUR/USD

Die Strasse von Hormus, durch die etwa 20% des weltweiten Rohöls transportiert werden, bleibt geschlossen und die Energiepreise erhöht. Infolgedessen nimmt der inflationäre Druck im Euroraum zu. Viele Marktteilnehmer rechnen daher mit Zinserhöhungen durch die EZB. Das beschert dem Euro Aufwind: Gegenüber dem US-Dollar verteuerte er sich im April um 1.5%. Unser Basisszenario sieht vor, dass es bis zum Sommer zu einer Entspannung im Nahen Osten kommen wird. Entsprechend dürfte der Greenback bei den Investoren seinen krisenbedingten Zuspruch einbüßen. Wir haben unsere Prognosen für das Währungspaar EUR/USD auf 1.16 respektive 1.18 angehoben.



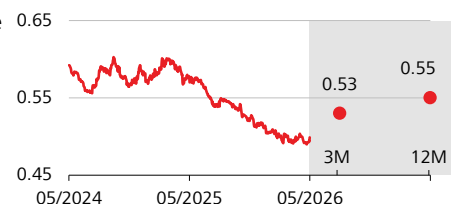
GBP/CHF

Das britische Pfund hat sich im vergangenen Monat zum Schweizer Franken um 0.5% verteuert. Auftrieb bescherten ihm die Spekulationen der Marktteilnehmer, dass die Bank of England (BoE) wegen des wachsenden Inflationsdrucks die Leitzinsen perspektivisch anheben, die Schweizerische Nationalbank (SNB) dagegen die Füsse stillhalten wird. Unserer Meinung nach dürfte der GBP/CHF-Kurs allerdings nach oben überschossen haben. Denn angesichts der nach wie vor schwächelnden Konjunktur ist der Handlungsspielraum der BoE stark eingeschränkt. Wir sehen das Währungspaar kurz- wie auch mittelfristig unter dem aktuellen Spotpreis, bei 1.04.



JPY/CHF*

Der Iran-Konflikt hat die Bank of Japan (BoJ) dazu bewogen, ihre Inflationsprognose für das laufende Fiskaljahr auf 2.8% anzuheben und die Wachstumsprognose auf 0.5% zu halbieren. Vor diesem Hintergrund hat sie ihren Leitzins im April unverändert bei 0.75% gehalten. Da der Entscheid aber sehr knapp ausfiel, erwarten die Marktteilnehmer mit hoher Wahrscheinlichkeit eine Anhebung an der kommenden Juni-Sitzung. Der japanische Yen hat derweil seine Talfahrt zum Schweizer Franken fortgesetzt. Zu Monatsende resultierte ein Minus von einem Prozent. Angesichts dessen haben wir unsere JPY/CHF-Prognosen auf 0.53 respektive 0.55 zurückgenommen.



* mit 100 multipliziert

Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office, Raiffeisen Schweiz Economic Research

Tobias Knoblich
Anlagestrategie

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz
CIO Office
Raiffeisenplatz
9001 St. Gallen
ciooffice@raiffeisen.ch

Internet

raiffeisen.ch/anlegen

Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere
aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte
raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre
lokale Raiffeisenbank
raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschliesslich allgemeinen Werbe- sowie Informationszwecken und ist nicht auf die individuelle Situation des Empfängers abgestimmt. Der Empfänger bleibt selbst für entsprechende Abklärungen, Prüfungen und den Beizug von Spezialisten (z.B. Steuer-, Versicherungs- oder Rechtsberater) verantwortlich. Erwähnte Beispiele, Ausführungen und Hinweise sind allgemeiner Natur, welche im Einzelfall abweichen können. Aufgrund von Rundungen können sich sodann Abweichungen von den effektiven Werten ergeben.

Dieses Dokument stellt weder eine Anlageberatung resp. persönliche Empfehlung noch ein Angebot, eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräusserung von Finanzinstrumenten dar. Das Dokument stellt insbesondere keinen Prospekt und kein Basisinformationsblatt gemäss Art. 35 ff. bzw. Art. 58 ff. FIDLEG dar. Die allein massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu den erwähnten Finanzinstrumenten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. [Basis-]Prospekt, Fondsvertrag, Basisinformationsblatt (BIB) oder Jahres- und Halbjahresberichte) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St.Gallen oder unter raiffeisen.ch bezogen werden. Finanzinstrumente sollten nur nach einer persönlichen Beratung und dem Studium der rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente sowie der Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVG) erworben werden. Entscheide, die aufgrund dieses Dokuments getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Empfängers. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität, Sitz oder Wohnsitz eines Staates, in welchem die Zulassung von den in diesem Dokument erwähnten Finanzinstrumente oder Finanzdienstleistungen beschränkt ist. Bei den aufgeführten Performancedaten handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Entwicklung geschlossen werden kann.

Das vorliegende Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese widerspiegeln Einschätzungen, Annahmen und Erwartungen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung. Aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren können die künftigen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Entsprechend stellen diese Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen und Entwicklungen dar. Zu den Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem die im [Geschäftsbericht der Raiffeisen Gruppe](#) beschriebenen Risiken und Unsicherheiten.

Raiffeisen Schweiz sowie die Raiffeisenbanken unternehmen alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten und Inhalte zu gewährleisten. Sie übernehmen aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument veröffentlichten Informationen und haften nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung und Verwendung dieses Dokumentes oder dessen Inhalt verursacht werden. Insbesondere haften sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen sind diejenigen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Raiffeisen Schweiz ist nicht verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren. In Bezug auf allfällige, sich ergebende Steuerfolgen wird jegliche Haftung abgelehnt. Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung von Raiffeisen Schweiz weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt und/oder weitergegeben werden.